

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
Maler-Lackierarbeiten BT II-III + VI

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Projekt **A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim**
 Maler-Lackierarbeiten BT II-III + VI

Ausführungsort

Angebotssumme netto		EUR	<hr/>
Mehrwertsteuer	<u>19,00</u> %	EUR	<hr/>
Angebotssumme brutto		EUR	<hr/>

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Maler-Lackierarbeiten BT II-III + VI

Allgemeine Baubeschreibung

Baubeschreibung

Die Stadt Mülheim plant die Sanierung und Erweiterung der Brüder-Grimm-Grundschule in Mülheim an der Ruhr. Die Maßnahme umfasst eine brandschutz- und schadstofftechnische Sanierung, einhergehend mit der Zusammenführung der bisher einzelnen Gebäude zu einem Schulzentrum.

Gebäudebeschreibung:

Der Grundschulstandort befindet sich an der Zastrowstraße 19-21 in 45476 Mülheim an der Ruhr. Das Areal setzt sich aus vier, auf dem Grundstück verteilten, einzelnen Gebäuden zusammen. Die Evangelische Grundschule (Bauteil 1) ist im Bestand bereits durch einen Zwischentrakt (Bauteil 2) mit der Kindertagesstätte (Bauteil 3) verbunden. Des Weiteren befinden sich hier noch die Offene Ganztagschule (Bauteil 4), die Katholische Grundschule (Bauteil 5) und eine Sporthalle (Bauteil 6). Die einzelnen Gebäudeteile stammen aus unterschiedlichen Baujahren (von 1955 bis 2006).

Bauteil 1: Bauteil 1 verfügt über ein Erdgeschoss, Obergeschoss und ein Kellergeschoss, wobei das Kellergeschoss als Aufenthaltsbereich genutzt wird, da die Fenster weitgehend über Straßen- bzw. Schulhofniveau liegen. Das Gebäude ist in Massivbauweise errichtet und verfügt über ein Walmdach.

Bauteil 2: Das Gebäude bestehend aus Keller- bis Obergeschoss, verbindet Bauteil 1 und 3 miteinander. Es wird vollständig zurückgebaut.

Bauteil 3: Bauteil 3 besteht aus drei Geschossen; Kellergeschoss bis Obergeschoss. Das Kellergeschoss weist eine geringe Raumhöhe und Belichtung auf und wird nur für Lager und Technikräume genutzt. Das Gebäude ist in Massivbauweise errichtet und verfügt über ein Walmdach.

Bauteil 4: Das freistehende Bauteil 4 verfügt über Erdgeschoss und Obergeschoss. Es ist in Modulbauweise ausgeführt und mit einem Flachdach versehen.

Bauteil 5: Das freistehende, eingeschossige Gebäude verfügt über ein Flachdach, ausgeführt als Rippendecke.

Bauteil 6: Die Sporthalle ist nicht mit den anderen Gebäuden verbunden. Im Erdgeschoss befinden sich Umkleiden, Sanitärbereiche und der Sportbereich. Die Sporthalle ist teilweise unterkellert und enthält Technikräume.

Der Schulhof spannt sich zwischen dem Gebäude Bauteil 1 bis Bauteil

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
Maler-Lackierarbeiten BT II-III + VI

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

5 auf.

Maßnahmenbeschreibung:

Folgende Maßnahmen sind als Gesamtmaßnahme geplant:

Bauteil I (EGS): Sanierung und Erweiterung

Bauteil II (EGS): Abriss und Neubau

Bauteil III (KiTa): Sanierung

Bauteil IV (OGS): Erweiterung

Bauteil V: (KGS): Sanierung

Bauteil VI (Turnhalle): Sanierung

Die Zielsetzung der Umsetzung ist die Zusammenführung der einzelnen Gebäude der Schulanlage, durch Verbindungsgänge und Gebäudeerweiterungen, zu einem zusammenhängenden Schulzentrum, der Brüder-Grimm-Schule.

Eine durchgängige innere Verbindung zwischen den verschiedenen Schulgebäuden, ein barrierefreier Zugang für gehbehinderte Personen zu allen zentralen und gemeinsamen Räumen sowie zu den Unterrichtsräumen und die Einbeziehung der Brandschutzmaßnahmen bzw. zur Schadstoffsanierung sind Grundvoraussetzungen, die berücksichtigt wurden.

Die Planung sieht eine Aufteilung des 4-zügigen Raumprogramms nach dem Münchner Lernhauskonzept vor. 4 Klassenräume mit zugehörigem Nebenraum, ein Mehrzweckraum und ein Lehrerstützpunkt (kleines Lehrerzimmer) bilden ein Cluster. Die gesamte Schule besteht aus 4 Clustern nebst OGS.

Die Gebäude der EGS (Bauteil 1) und OGS (Bauteil 4) werden erweitert. Der Zwischentrakt (Bauteil 2) zwischen dem EGS- und Kita-Gebäude wird abgebrochen und durch einen neuen Verbindungsbau mit angegliederter Aula ersetzt.

Die architektonische Wirkung der beiden Ziegelgebäude (EGS und Kita) an der Marktstraße wird beibehalten. Der Neubau des Zwischentraktes, die Erweiterung der OGS sowie der Anbau der EGS wurden als vom Bestand deutlich ablesbare Bereiche konzipiert. Zwei neue Haupteingänge (einer barrierefrei) werden in dem Zwischentrakt (Bauteil 2) zur Marktstraße geschaffen. Der bestehende Eingang an der Zastrowstraße entfällt.

Die barrierefreie Erschließung sämtlicher Etagen und Halbetagen wird durch den neuen Aufzug im EGS-Gebäude ermöglicht. Rampen von maximal 6% Steigung überbrücken die Höhenunterschiede zwischen den bestehenden Gebäuden. Die Klassenräume 1-4, ihre Nebenräume und der Mehrzweckraum im Erdgeschoss Bauteil 1 können barrierefrei über einen Plattformlift (3 Stufen) erreicht werden.

Die Bestandsgebäude der Schule (BT 1 teilweise; BT 3; BT 4

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
Maler-Lackierarbeiten BT II-III + VI

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

teilweise; BT V) werden schadstoffsaniert. Die Wände müssen neu verputzt und gestrichen werden, die Böden bekommen einen neuen Belag. Fast alle Fenster, Fensterbänke und Türen werden ausgetauscht.

Die neuen Erweiterungsbauten der Schule (BT 1 teilweise; BT 2; BT 4 teilweise) werden als Gebäudekonstruktion in Stahl-Modulbauweise mit einer Vorhangfassade in Faserzement und Flachdach mit Gefälledämmung und Bitumenbahnen ausgeführt. Es sind Kunststoffenster vorgesehen. Außentüren und innenliegende Brandschutztüren sind in ALU mit VSG-Glas und alle weiteren Innentüren als Holzwerkstofftüren geplant.

Als Bodenbelag über Estrich sind PVC und Fliesen und als Wandbelag sind Putz und Anstrich geplant. Die Decke wird als Akustik-Abhängedecken, teilweise mit Randfries ausgeführt.

Die Turnhalle wurde als Sanierungsobjekt mit in das Gesamtobjekt integriert.

Maßnahmenbeschreibung nach Bauabschnitten:

Bauabschnitt 1

Das bestehende Bauteil 2 wird zurückgebaut und neu erstellt. Der Neubau Bauteil 2 weist neben dem Verbindungstrakt eine Aula auf. Der Bestandsbau als auch der Neubau des Verbindungstraktes sind unterkellert, sodass bereits durch die bauseitigen Abbruchmaßnahmen eine Baugrube vorhanden sein wird. Der Neubau des Verbindungstraktes wird über ein Kellergeschoss, Erdgeschoss und Obergeschoss verfügen und im Erd- und Obergeschoss Bauteil 1 und 2 miteinander verbinden. Zwei neue Haupteingänge, einer barrierefrei, sind im Erdgeschoss im Osten zur Markstraße geplant. Das Kellergeschoss weist keine Verbindung zu anderen Bauteilen auf. Hier sind hauptsächlich Sanitäranlagen untergebracht. Zur Verbindung der Geschosse sind zwei Betonfertigtreppe mit Stahlgeländer und Edelstahlhandlauf geplant. Eine neue Rampe im OG des Bauteil 2 wird aufgeständert und beidseitig mit einem Edelstahlhandlauf versehen. Der Verbindungstrakt wird ein Flachdach erhalten. Für die Gründung wird die Bodenplatte herangezogen, zu Bauteil 1 und 3 müssen Streifenfundamente zur Abfangung vorgesehen werden. Bauteil 2 beinhaltet neben dem Verbindungstrakt östlich zwischen den beiden Haupteingängen eine Aula. Diese wird eingeschossig und in Modulbauweise ausgeführt. Die Aula in Bauteil 2 erhält einen außenliegenden, motorisierten Sonnenschutz. Die Aula weist ein Flachdach mit Bekiesung auf. Der Modulbau benötigt Streifenfundamente zur Gründung.

Bauteil 3 bleibt als Bestandsgebäude erhalten, wird schadstoffsaniert und erhält neue Wand-, Boden und Deckenbeläge. Das bestehende

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
Maler-Lackierarbeiten BT II-III + VI

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

Treppenhaus wird rückgebaut. Keller- und Erdgeschoss werden durch eine neue Ortbetontreppe mit Stahlgeländer und Edelstahlhandlauf zu verbunden. Erschlossen werden beide Geschosse über einen Durchgang zu Bauteil 2. Außerdem erhält das Erdgeschoss einen Ausgang. Das Treppenhaus der Kita (Bauteil 3) wird rückgebaut.

Bauabschnitt 2

Das Bestandsgebäude Bauteil 4 ist in Modulbauweise ausgeführt. Das Gebäude wird an Anlehnung an die Bauweise des Bestandsgebäudes um Modulbauten erweitert und an Bauteil 2 und 5 angeschlossen. Für den Neubau müssen Streifenfundamente vorgesehen werden.

Bestands- und Neubau verfügen über ein Erdgeschoss und Obergeschoss und sind über eine innenliegende Treppe verbunden. Der Bestandteil wird soweit erneuert (Fassade, Fenster, Bodenbelag, Anstrich etc.), sodass optisch kein Unterschied zwischen Bestand und Neubau erkennbar ist.

Bauabschnitt 3

Bauteil 5 bleibt als Bestandsgebäude erhalten, wird schadstoffsaniert und erhält neue Wand-, Boden und Deckenbeläge. Die Türen werden ausgetauscht.

Bauabschnitt 4

Bauteil 1 bleibt als Bestandsgebäude erhalten, wird schadstoffsaniert und erhält neue Wand-, Boden und Deckenbeläge. Fenster, Fensterbänke und Türen werden ausgetauscht. Das Treppenhaus des Gebäudes wird komplett erneuert und mit einem Aufzug ausgestattet.

Bauabschnitt 5

Die Turnhalle wird schadstoffsaniert und erhält einen neuen Wandanstrich und Bodenbeläge. Die Umkleide- und Sanitärbereiche sowie Flure erhalten als neuen Bodenbelag Fliesen und als Decke eine Akustik-Abhangdecken mit Randfries. Die Türen werden ausgetauscht. Im Hallenbereich ist ein neuer Sportboden und Deckenstrahlplatten mit akustischer Wirksamkeit vorgesehen. Rolltore und Prallwände wurden kurzfristig erneuert.

Erschließung

Adresse der Baustelle:
Brüder-Grimm-Schule
Zastrowstraße 19-21
45476 Mülheim

Die Baustelle für den Bauabschnitt 1 kann nur über die Markstraße oder die Zastrowstraße und den Schulhof erreicht werden. Der Zugang in Bauteil 3 erfolgt über den Übergang zu BT 2 oder den neue zu schaffenden Eingang nördlich in Bauteil 3.

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf dem Grundstück, sowie der schulischen Situation sind Parkplätze nur begrenzt vorhanden.

Ausführung

Bauabschnitt 1 | Bauteil: 2 und 3

- Bauteil 3 ist leergezogen. Bauteil 1, 4 und 5 befinden sich im Betrieb

Bauabschnitt 2 | Bauteil: 4

- Bauteil 4 ist leergezogen. Die Schüler aus Bauteil 4 ziehen in das zu diesem Zeitpunkt fertiggestellte Bauteil 3. Bauteil 1, 2, 3 und 5 befinden sich im Betrieb.

Bauabschnitt 3 | Bauteil: 5

- Bauteil 5 ist leergezogen. Die Schüler aus Bauteil 5 ziehen in das zu diesem Zeitpunkt fertiggestellte Bauteil 4. Bauteil 1, 2, 3 und 4 befinden sich im Betrieb.

Bauabschnitt 4 | Bauteil: 1

- Bauteil 1 ist leergezogen. Die Schüler aus Bauteil 1 ziehen in die zu diesem Zeitpunkt fertiggestellten Bauteil 4 und 5. Bauteil 2, 3, 4 und 5 befinden sich im Betrieb. Der Eingang an der Zastrowstraße wird rückgebaut.

Bauabschnitt 5 | Bauteil: 6

- Die Sporthalle ist nicht in Benutzung.

Baustelleneinrichtung

Die nutzbare Fläche für die Baustelleneinrichtung während der einzelnen Bauphasen ist auf dem Baustelleneinrichtungsplan dargestellt. Die Anmerkungen sind zu beachten.

In Bauabschnitt 1 befindet sich die Fläche zwischen Bauteil 2 und der Marktstraße und auf dem Schulhof zwischen Bauteil 1 bis 4. Die Baugrube für das KG des Bauteil 2 ist durch bauseits zuvor durchgeführte Abbruchmaßnahmen vorhanden.

In Bauabschnitt 2 befindet sich die Fläche auf dem Schulhof zwischen Bauteil 1 bis 5 und südlich von BT 4.

In Bauabschnitt 3 befindet sich die Fläche um Bauteil 5.

In Bauabschnitt 4 befindet sich die Fläche um Bauteil 1.

In Bauabschnitt 5 befindet sich die Fläche um Bauteil 6 (Turnhalle).

Die Baustellenlogistik ist von allen Beteiligten zu optimieren und eng miteinander abzustimmen. Da es sich bei der Maßnahme um einen Umbau im laufenden Betrieb handelt, kann die Zufahrt über die Zastrowstraße, an welcher sich bis zu Fertigstellung von Bauabschnitt 4 ein Eingang befindet, nur außerhalb der Schulzeiten genutzt werden. Bei der Baumaßnahme ist besondere Rücksicht auf den laufenden

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
Maler-Lackierarbeiten BT II-III + VI

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

Schulbetrieb zu nehmen.

Allgemeine Hinweise zur Baustelle

Öffentliche Anträge und Genehmigungen im Rahmen der Erbringung der Leistungen sind vom Auftraggeber eigenverantwortlich und rechtzeitig zu erwirken.

Die besonderen Vertragsbedingungen der Stadt Mülheim sind zu beachten.

Die Stoffe sind abzutransportieren (ausschließlich an Werktagen) und fachgerecht zu entsorgen. Die Entsorgungskosten sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist auf Wunsch nachzuweisen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist eine altlastengutachterliche Überwachung der zu entsorgenden Materialien nicht zu besorgen. Bei Auftreten oranoletisch auffälliger Bereiche sind die Arbeiten zu unterbrechen und der Gutachter einzuschalten.

Die zur Abwicklung erforderlichen Einrichtungen, sofern es sich um Nebenleistungen handelt, sind vom Arbeitnehmer zu stellen und für die Bauzeit vorzuhalten.

Der Baustellenverkehr auf dem Schulgelände ist in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr möglichst zu vermeiden.

Es handelt sich bei der Baumaßnahme um eine Baustelle der Überwachungsklasse B1 und B2 gemäß Statik.

Hinweise Verkehrsverhältnisse

Die Zastrowstraße wird über die Marktstraße erreicht. Die Zastrowstraße ist eine Sackgasse bzw. führt auf den Schulhof. Es gilt Tempolimit 30. Es ist darauf zu achten, dass alle Flächen und Verkehrswege sauber und gereinigt gehalten werden.

Verunreinigungen sind durch den AN sofort zu reinigen.

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

Allgemeine Bedingungen Stadt Mülheim / Abnahme VOB

Es gelten die Allgemeinen Bedingungen
der Stadt Mülheim an der Ruhr für Bauleistungen
zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe, gemäß Anlage.

Nach Fertigstellung der Gesamtleistung wird
eine Abnahme nach VOB/B §12 Abs. 4 verlangt.

Hinweis Gleichwertigkeit

Soweit in der nachfolgenden Leistungsbeschreibung Hersteller
oder Produktbezeichnungen verwendet werden, so soll dies
(soweit nicht ausdrücklich auf ein zwingend zu lieferndes
Fabrikat hingewiesen wird) insbesondere zur Erläuterung der
gewünschten Qualitäten, Eigenschaften und Funktionsweisen
dienen. Grundsätzlich ist es dem Bieter freigestellt, gleichwertige
Produkte eines anderen Herstellers zu verwenden. Dieses Produkt
muss jedoch in Qualitäten, Eigenschaften und Funktionsweisen und
(soweit in den Vergabeunterlagen angegeben) auch die sonstigen
technischen Vorgaben dieser Ausschreibung erfüllen.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die teilweise bereits
durchgeführten technischen Planungen und Berechnungen
unter Berücksichtigung der teilweise genannten Hersteller/Produkte
("Produkt der Planung") durchgeführt wurden. Soweit somit andere
Hersteller/Produkte verwendet werden, sind notwendige
Berechnungen
ggf. erneut (auf Kosten des Auftragnehmers) durchzuführen.

Soweit es vor dem Einbau/bei der Bemusterung des jeweiligen
Produktes Zweifel an der Gleichwertigkeit gibt, so ist das
ausgeschriebene "Produkt der Planung" einzubauen.

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

Anlagenverzeichnis

Anlagen:

- Anlagen gemäß Anlagenverzeichnis LV-Putzarbeiten / Malerarbeiten

Ausführungsfristen Malerarbeiten

Ausführungsfristen Malerarbeiten

- Bauabschnitt 1: Bauteil II 20.08.- 09.09.2020 + Bauteil III
06.08-26.08.2020

- Bauabschnitt 5: Bauteil VI (Sporthalle) 06.07.-17.07.2020 Anstrich
Fassade

- Bauabschnitt 5: Bauteil VI (Sporthalle) 03.06-16.06.2020
Sporthalle/Decke

- Bauabschnitt 5: Bauteil VI (Sporthalle) 20.07.-31.07.2020
Umkleidetrakt/Sporthalle

Ausführungsfristen im Detail gemäß anliegendem Bauzeitenplan.

Hinweis Abfall / Entsorgung

Mit Beauftragung der o. g. Leistung sind sich Auftraggeber und Auftragnehmer einig, dass der Auftragnehmer Abfallerzeuger und Abfallbesitzer hinsichtlich der Abfälle ist und wird, die bei der Vertragserfüllung anfallen.

Der Auftragnehmer organisiert selbstständig und ohne Weisung durch den Auftraggeber die ordnungsgemäße Entsorgung der angefallenen gefährlichen und nichtgefährlichen Abfälle gemäß des zur Zeit gültigen Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Mit Angebotsabgabe erklärt der Auftragnehmer dass sämtliche abfallrechtlichen Pflichten wie auch das Nachweisverfahren übernommen werden. Eine zu- sätzliche Vergütung für die Übernahme der Erzeugerpflichten erfolgt nicht.

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Maler-/ Lackierarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Maler-/ Lackierarbeiten

Maßgebend für die Ausführung der Maler-/ Lackierarbeiten sind alle z.Zt. gültigen Normen, Vorschriften und Merkblätter so unter anderem die folgend aufgeführten in der jeweils gültigen Fassung:

- DIN EN 13501 - 1-2 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten
- DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 4420 - 1 bis 4 Arbeits- und Schutzgerüste
- DIN EN 1004 - Fahrbare Arbeitsbühnen aus vorgefertigten Bauteilen
- DIN 18202 - Toleranzen im Hochbau, Bauwerke
- DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauleistungen jeder Art
- DIN 18350 - Putz- und Stuckarbeiten
- DIN 18363 - Maler- und Lackiererarbeiten
- DIN 18364 - Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten
- DIN 18451 - Gerüstarbeiten
- DIN 18459 - Abbruch- und Rückbauarbeiten
- DIN 18550 - Planung, Zubereitung und Ausführung von Außen- und Innenputzen
- DIN 55634 - Beschichtungsstoffe und Überzüge - Korrosionsschutz von tragenden dünnwandigen Bauteilen aus Stahl
- DIN 68800 - 1 bis 4 Holzschutz
- die technischen Merkblätter des Bundesausschusses Farbe u. Sachwertschutz (BFS)
- UVV Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Berufsgenossenschaften
- LBO die jeweils gültige Landesbauordnung

Arbeits- u. Schutzgerüste:

Die für die beschriebenen Arbeiten erforderlichen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen sind während der Bauzeit herzustellen und vorzuhalten, gem. VOB/C Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art bzw. DIN 18299; 4.1.4, sofern nicht gesondert beschrieben.

- Es sind alle Arbeits-/Schutzgerüste, die für die eigene Leistung erforderlich sind, bis zu einer zu bearbeitenden/bekleidenden Flächenhöhe von 3,50 m oberhalb der Standfläche des Gerüsts einzukalkulieren.

Maler-/Lackierarbeiten:

Es sind für alle im Leistungsumfang enthaltenen

Beschichtungen/Farbtöne vor Beginn der Arbeiten aussagekräftige

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

Farbmuster entsprechend der Nebenleistungen gem. DIN 18363 anzulegen. Die angelegten Farbmuster von allen Bauteilen sind vor Beginn der Arbeiten durch den Auftraggeber bzw die Objektüberwachung freigeben zu lassen.

Baustelleneinrichtung/Baustrom/Bauwasser

Baustelleneinrichtung/Baustrom/Bauwasser,

Baustelleneinrichtungsfläche:

Je Bauabschnitt stehen abweichende Baustelleneinrichtungsflächen zur Verfügung. Die Baustelle wird je Bauabschnitt über die Zastrowstraße, Albertstraße oder Marktstraße erschlossen (siehe Baustelleneinrichtungsplan) erschlossen. Die Baustelleneinrichtung des AN darf ausschließlich in der dafür ausgewiesenen Fläche erfolgen. Die Baustelleneinrichtung der Auftragnehmer ist im Vorfeld mit der Objektüberwachung abzustimmen. Das Gebäude wird umlaufend mit Bauzaun abgesperrt, die Baustellenabsicherung ist stets geschlossen zu halten. Die Gebäudewerden für die Maßnahmen vollständig eingerüstet, die Eingänge werden mit Schutzdächern überbaut. Es stehen nur begrenzt Parkmöglichkeiten auf der Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung, es besteht kein Anspruch auf einen Parkplatz, private Mitarbeiter Fahrzeuge sind außerhalb des Geländes abzustellen. Die Benutzung des Lehrer-/Schülerparkplatzes ist nicht gestattet.

Die Befahrung des Schulhofs ist grundsätzlich nur außerhalb der Unterrichtszeiten gestattet, die ist bei der Ver-/Entsorgung der Baustelle zu berücksichtigen.

Die notwendige Baustelleneinrichtung des AN (Schrägaufzüge, Hochlogistik, Schuttcontainer, ggf. Lager-/Magazincontainer) ist eigenverantwortlich vom Auftragnehmer bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Bei der Verwendung von Kränen ist zu berücksichtigen, dass das Schwenken unter Last nicht über öffentlichen Flächen/Schulhofbereich gestattet ist.

Baustrom:

Ein Baustromanschluss für übliche Baustellengeräte (Kleingeräte, handgeführte Geräte) wird von einem Fremdgewerk gestellt und zur Nutzung überlassen. Die Nutzungsüberlassung sowie die dafür anfallenden Entgelte für Verbrauchseinheiten/Pauschalen sind mit

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

dem Anschlusssteller gesondert zu vereinbaren.

Bauwasser:

Ein Bauwasseranschluss für übliche Baustellenzwecke wird von einem Fremdgewerk gestellt und zur Nutzung überlassen. Die Nutzungsüberlassung sowie die dafür anfallenden Entgelte für Verbrauchseinheiten/Pauschalen sind mit dem Anschlusssteller gesondert zu vereinbaren.

3 Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363

3.01 Los 1 - Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363

3.01.01 BT II Vorbereitungen

3.01.01. 10 Schutzabdeck. Fenster Tür Folie D 0,3mm herstellen

STLB-Bau 10-2018 034

Schutzabdeckung des Fensters und der Tür, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, herstellen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche höher als 1,5 m und nicht höher als 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

80,000 m2

3.01.01. 20 Schutzabdeckung Fliesen

Schutzabdeckung auf Wänden mit Fliesen, Ränder abkleben

35,000 m2

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
Übertrag: _____						
3.01.01. 30	Schützen von Bau- und Anlagenteilen, Abkleben Schützen der vorhandenen kleinteilige Bauteile, Anlagenteilen sowie weiterer Einbauteile durch Abkleben mit PE- Folie, d = 0,2 mm bzw. Folienklebeband, Klebeband inklusive Entfernen und Entsorgen der Folie und rückstandloses Entfernen der Klebebänder nach Beendigung der Malerarbeiten. Abgerechnet werden die umlaufenden, abgeklebten Kanten der geschützten Bauteile, an Bauteilen die nicht übermessen werden. Bauteil: kleinteilige Bauteile, Türschilder und Einrichtungsgegenstände, Anlagenteilen die nicht die nicht als Nebenleistung zu schützen sind.	1250,000 m			_____	_____
3.01.01. 40	Anschlußfuge Abdichtung der Anschlußfuge, im Innenbereich, als Anschlußfuge aus überstreichfähigem Dichtstoff, verarbeiten nach Herstellervorschrift	200,000 m			_____	_____
3.01.01. 50	gemäss Position 3.01.01. 40 Anschlußfuge Fenster Abdichtung der Anschlußfuge, im Innenbereich, als Anschlußfuge aus überstreichfähigem Dichtstoff, verarbeiten nach Herstellervorschrift wie Pos-Nr. 3.01.01. 40, jedoch als Anschlußfuge zu Fenstern und Metallrahmentüren	150,000 m			_____	_____

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
Summe BT II Vorbereitungen						
3.01.02	BT II Decken					
3.01.02. 10	Erstbesch Decke Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau 10-2018 034 Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Kalkzement-Putzmörtel, gerieben, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert, haftvermittelnd, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, matt, deckend, hellgetönt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche höher als 1,5 m und nicht höher als 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.					
	73,000 m2					
3.01.02. 20	gemäss Position 3.01.02. 10 Erstbesch Decke Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.02. 10, jedoch auf Decken mit Gipsputz, Q3					
	95,000 m2					
3.01.02. 30	gemäss Position 3.01.02. 10 Erstbesch Decke Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.02. 10, jedoch auf Decken im Treppenhaus, mit Gipsputz, Q3 Höhe bis 7 m					
	14,000 m2					

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT II Decken

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
Übertrag: _____						
3.01.02. 40	gemäss Position 3.01.02. 10 Erstbesch Decke Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.02. 10, jedoch auf den Unterseiten von Treppenläufen und Treppenwangen, Beschichtungsgrund Beton, glatt 27,000 m2				_____	_____
3.01.02. 50	gemäss Position 3.01.02. 10 Erstbesch Decke Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.02. 10, jedoch auf Friese, aus Gipsplatten Oberflächen Q3 41,000 m2				_____	_____
Summe BT II Decken						_____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
3.01.03	BT II Wände					
3.01.03. 10	Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau 10-2018 034 Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Zement-Putzmörtel, gerieben, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert, wasserbasiert, haftvermittelnd, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, hellgetönt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Kontrastverhältnis Klasse1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche höher als 1,5 m und nicht höher als 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	171,000	m2			
3.01.03. 20	gemäss Position 3.01.03. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.03. 10, jedoch in Treppenhäusern	17,000	m2			
3.01.03. 30	gemäss Position 3.01.03. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.03. 10, jedoch auf Wänden mit Gipsputz, Q3 Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 18330	223,000	m2			

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT II Wände

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
Übertrag: _____						
3.01.03. 40	gemäss Position 3.01.03. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.03. 10, jedoch auf Wänden mit Gipsplatten, Q3 Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 18330 8,000 m2				_____	_____
3.01.03. 50	gemäss Position 3.01.03. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.03. 10, jedoch auf Wänden mit Gipsputz und Gipsplatten, Q3 Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 18330 62,000 m2				_____	_____
3.01.03. 60	gemäss Position 3.01.03. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.03. 10, jedoch Beschichtung auf Stützen, Durchmesser 25-30 cm, Untergrund Gipsputz, Q3 8,000 m2				_____	_____
3.01.03. 70	gemäss Position 3.01.03. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.03. 10, jedoch auf Leibungen und Unterseiten von Stürzen von Wänden mit Gipsputz und Gipsplatten, Q3 Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 18330 Leibungtiefe bis 30 cm 41,000 m2				_____	_____
Übertrag: _____						

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT II Wände

Leistungsverzeichnis

Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
						Übertrag: _____
3.01.03. 80	Kleinflächen vollgetönt, für Volltönung, als Kleinflächen für Akzentuierungsflächen Einzelgröße unterschiedlich, maximale Einzelgröße 2,5 m2, auch in Leibungen als Mehraufwand zu Vorpositionen					
	6,000 m2				_____	_____
	Summe BT II Wände					_____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
3.01.04	BT II Sonstiges					
3.01.04. 10	Stahlzarge 1010/2135/250 mm Erstbeschichtung an Stahlzarge Innentür, allseitig, Untergrund grundierter Stahl, Nennweite Wanddicke 250 mm, Breite der Wandöffnung (Nenngröße) 1.010 mm Höhe der Wandöffnung (Nenngröße) 2.135 mm Grundbeschichtung aus Einkomponenten-Haftgrund, Zwischenbeschichtung aus Einkomponenten-Korrosionsschutzfarbe, Schlussbeschichtung aus Acrylharzlack, Farbton als RAL- oder NCS- Farbton nach Wahl des Auftraggebers 3,000 St					
3.01.04. 20	gemäß Position 3.01.04. 10 Stahlzarge 1.135/2135/250 mm Erstbeschichtung an Stahlzarge wie Pos-Nr. 3.01.04. 10, jedoch Erstbeschichtung an Stahlzarge Breite der Wandöffnung (Nenngröße) 1.135 mm 2,000 St					
3.01.04. 30	Erstbeschichtung Treppengeländer Erstbeschichtung an Treppengeländer, innen, Beschichtung allseitig Untergrund grundierter Stahl, Geländerhöhe über 140- 150 cm als Stabgeländer, mit kantigen Füllstäben, Achsabstand über 11 bis 13 cm, mit Treppenlauf begleitendem Flachblech aus Stahl Grundbeschichtung aus Einkomponenten-Korrosionsschutzfarbe, Schlussbeschichtung aus Acrylharzlack, wasserbasiert, Farbton als RAL- oder NCS- Farbton nach Wahl des Auftraggebers, Ausführung gemäß Zeichnung 20,000 m					

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

3.01.04. 40	gemäss Position 3.01.04. 30					
	Erstbeschichtung Handlauf Erstbeschichtung an Treppengeländer, innen, wie Pos-Nr. 3.01.04. 30, jedoch als Beschichtung des wandbegleitenden Handlaufes Rundrohr über 35- 45 mm, mit Konsolen aus Stahl, grundiert					
	16,000 m				_____	_____
3.01.04. 50	Anstrich in mittelgetönter Farbe als Mehrpreis Anstrich in mittelgetönter Farbe als Mehrpreis,					
	Anstrich in Volltonfarbe (Volltonanteil über 12-50%) als Mehrpreis zu vorgenannten Anstrichposition für Wand-/Leibungs-/Stützen-/Wandvorlagen-/Nischenanstrich Farbton nach Wahl des AG					
	Hinweis: Einschließlich erforderlicher Abriebschutz für mittelgetönte Farbe.					
	50,000 m2				_____	_____
3.01.04. 60	Anstrich in Volltonfarbe, als Mehrpreis Anstrich in Volltonfarbe als Mehrpreis,					
	Anstrich in Volltonfarbe (Volltonanteil über 90%) als Mehrpreis zu vorgenannten Anstrichposition für Wand-/Leibungs-/Stützen-/Wandvorlagen-/Nischenanstrich Farbton nach Wahl des AG					
	Hinweis: Einschließlich erforderlicher Abriebschutz für Volltonfarben.					
	50,000 m2				_____	_____

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
Übertrag:						_____
Summe BT II Sonstiges						_____
3.01.05	BT III Vorbereitungen					
3.01.05. 10	Schutzabdeck. Fenster Tür Folie D 0,3mm herstellen STLB-Bau 10-2018 034 Schutzabdeckung des Fensters und der Tür, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, herstellen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche höher als 1,5 m und nicht höher als 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.					
	155,000 m2				_____	_____
3.01.05. 20	Anschlußfuge Abdichtung der Anschlußfuge, im Innenbereich, als Anschlußfuge aus überstreichfähigem Dichtstoff, verarbeiten nach Herstellervorschrift					
	200,000 m				_____	_____
3.01.05. 30	gemäss Position 3.01.05. 20 Anschlußfuge Fenster Abdichtung der Anschlußfuge, im Innenbereich, als Anschlußfuge aus überstreichfähigem Dichtstoff, verarbeiten nach Herstellervorschrift wie Pos-Nr. 3.01.05. 20, jedoch als Anschlußfuge zu Fenstern und Metallrahmentüren					
	150,000 m				_____	_____

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
Summe BT III Vorbereitungen						
3.01.06	BT III Decken					
3.01.06. 10	Erstbesch Decke Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau 10-2018 034 Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Kalkzement-Putzmörtel, gerieben, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert, haftvermittelnd, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, matt, deckend, hellgetönt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche höher als 1,5 m und nicht höher als 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	13,000 m2				
3.01.06. 20	gemäss Position 3.01.06. 10 Erstbesch Decke Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.06. 10, jedoch als Überholungsanstrich auf Decken aus Beton	89,000 m2				
3.01.06. 30	gemäss Position 3.01.06. 10 Erstbesch Decke Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.06. 10, jedoch auf Decken im Treppenhaus, mit Gipsputz, Q3 Höhe bis 7 m	7,000 m2				

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT III Decken

Leistungsverzeichnis

Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
Übertrag: _____						
3.01.06. 40	gemäss Position 3.01.06. 10 Erstbesch Decke Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.06. 10, jedoch auf den Unterseiten von Treppenläufen und Treppenwangen, Beschichtungsgrund Beton, glatt 5,000 m2				_____	_____
3.01.06. 50	gemäss Position 3.01.06. 10 Erstbesch Decke Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.06. 10, jedoch auf Friese, aus Gipsplatten Oberflächen Q3 185,000 m2				_____	_____
Summe BT III Decken						_____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
3.01.07	BT III Wände					
3.01.07. 10	Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau 10-2018 034 Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Zement-Putzmörtel, gerieben, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert, wasserbasiert, haftvermittelnd, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, hellgetönt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, Kontrastverhältnis Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche höher als 1,5 m und nicht höher als 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	29,000	m2			
3.01.07. 20	gemäß Position 3.01.07. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.07. 10, jedoch in Treppenhäusern	10,000	m2			
3.01.07. 30	gemäß Position 3.01.07. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.07. 10, jedoch auf Wänden mit Gipsputz und Gipsplatten, Q3 Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 18330	696,275	m2			

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT III Wände

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
					Übertrag: _____	
3.01.07. 40	gemäss Position 3.01.07. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.07. 10, jedoch auf Wänden mit Gipsputz und Gipsplatten, Q3 Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 18330 47,000 m2				_____	_____
3.01.07. 50	gemäss Position 3.01.07. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.07. 10, jedoch auf Leibungen und Unterseiten von Stürzen von Wänden mit Gipsputz und Gipsplatten, Q3 Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 18330 Leibungtiefe bis 30 cm 1,200 m2				_____	_____
3.01.07. 60	gemäss Position 3.01.07. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.07. 10, jedoch auf Leibungen und Unterseiten von Stürzen von Wänden mit Gipsputz und Gipsplatten, Q3 Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 18330 Leibungsbreite über 30- 50 cm 26,000 m2				_____	_____

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT III Wände

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
						Übertrag: _____
3.01.07. 70	gemäss Position 3.01.07. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.01.07. 10, jedoch auf Leibungen und Unterseiten von Stürzen von Wänden mit Gipsputz und Gipsplatten, Q3 Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 18330 Leibung über 50- 70 cm 137,000 m2				_____	_____
3.01.07. 80	Kleinflächen vollgetönt, für Volltönung, als Kleinflächen für Akzentuierungsflächen Einzelgröße unterschiedlich, maximale Einzelgröße 2,5 m2, auch in Leibungen als Mehraufwand zu Vorpositionen 6,000 m2				_____	_____
	Summe BT III Wände					_____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
3.01.08	BT III Sonstiges					
3.01.08. 10	Stahlzarge 1010/2135/250 mm Erstbeschichtung an Stahlzarge Innentür, allseitig, Untergrund grundierter Stahl, Nennweite Wanddicke bis 250 mm, Breite der Wandöffnung (Nenngröße) 1.010 mm Höhe der Wandöffnung (Nenngröße) 2.135 mm Grundbeschichtung aus Einkomponenten-Haftgrund, Zwischenbeschichtung aus Einkomponenten-Korrosionsschutzfarbe, Schlussbeschichtung aus Acrylharzlack, Farbton als RAL- oder NCS- Farbton nach Wahl des Auftraggebers 8,000 St					
3.01.08. 20	gemäss Position 3.01.08. 10 Stahlzarge 1010/2135/450 mm Erstbeschichtung an Stahlzarge wie Pos-Nr. 3.01.08. 10, jedoch Erstbeschichtung an Stahlzarge Nennweite Wanddicke 450 mm, 5,000 St					
3.01.08. 30	Stahltür Zarge beidseitig 1.010x2.135mm Erstbeschichtung an Innentür, beidseitig, mit Zarge, einflügelig, Untergrund grundierter Stahl, Maulweite/Wanddicke bis 250 mm, Breite Nennmaß Wandöffnung 1.010 mm Höhe Nennmaß Wandöffnung 2.135 mm Grundbeschichtung aus Einkomponenten-Haftgrund, Zwischenbeschichtung aus Einkomponenten-Korrosionsschutzfarbe, Schlussbeschichtung aus Acrylharzlack, Farbton als RAL oder NCS- Farbton nach Wahl des AG 1,000 St					

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
					Übertrag:	_____
3.01.08. 40	<p>gemäß Position 3.01.08. 10</p> <p>Erstbeschichtung Handlauf</p> <p>Erstbeschichtung an Stahlzarge</p> <p>wie Pos-Nr. 3.01.08. 10, jedoch</p> <p>als Beschichtung des</p> <p>wandbegleitenden Handlaufes</p> <p>Rundrohr über 35- 45 mm, mit Konsolen aus</p> <p>Stahl, grundiert</p> <p>16,000 St</p>				_____	_____
3.01.08. 50	<p>Anstrich in mittelgetönter Farbe als Mehrpreis</p> <p>Anstrich in mittelgetönter Farbe als Mehrpreis,</p> <p>Anstrich in Volltonfarbe (Volltonanteil über 12-50%) als Mehrpreis zu</p> <p>vorgenannten Anstrichposition für</p> <p>Wand-/Leibungs-/Stützen-/Wandvorlagen-/Nischenanstrich</p> <p>Farbton nach Wahl des AG</p> <p>Hinweis:</p> <p>Einschließlich erforderlicher Abriebschutz für mittelgetönte Farbe.</p> <p>50,000 m2</p>				_____	_____
3.01.08. 60	<p>Anstrich in Volltonfarbe, als Mehrpreis</p> <p>Anstrich in Volltonfarbe als Mehrpreis,</p> <p>Anstrich in Volltonfarbe (Volltonanteil über 90%) als Mehrpreis zu</p> <p>vorgenannten Anstrichposition für</p> <p>Wand-/Leibungs-/Stützen-/Wandvorlagen-/Nischenanstrich</p> <p>Farbton nach Wahl des AG</p> <p>Hinweis:</p> <p>Einschließlich erforderlicher Abriebschutz für Volltonfarben.</p> <p>50,000 m2</p>				_____	_____

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Summe BT III Sonstiges					
3.01.09	Nachweisarbeiten					
	Hinweis					
	Ausführungshinweis Nachweisarbeiten					
	Die nachfolgend angegebenen Stundenverrechnungssätze der Nachweisarbeiten sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden. Eventuell anfallende Reise- und Auslösekosten sind in die Stundenverrechnungssätze mit einzurechnen. Reise- und Auslösekosten werden nur anerkannt, wenn die Eigenart der zu erbringenden Arbeiten dies erfordert. In jedem Fall ist aber eine vorherige Vereinbarung mit dem Auftraggeber zu erzielen.					
	Nur nach vorheriger Beauftragung durch den Auftraggeber dürfen Nachweisarbeiten ausgeführt und in Rechnung gestellt werden.					
3.01.09. 10	Mittellohn					
	Nachweisstunden					
	auf besondere Anordnung des Auftraggebers,					
	als Mittellohn aller am Bau beteiligten Berufsgruppen des Auftragnehmers.					
	20,000 h					

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Summe Nachweisarbeiten					_____
	Summe Los 1 - Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363					_____
3.02	Los 2 - Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363					
3.02.01	BT VI Vorbereitungen					
3.02.01. 10	Schutzabdeck. Fenster Tür Folie D 0,3mm herstellen STLB-Bau 10-2018 034 Schutzabdeckung des Fensters und der Tür, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, herstellen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche höher als 1,5 m und nicht höher als 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.					
	23,000 m2				_____	_____
3.02.01. 20	gemäss Position 3.02.01. 10 Schutzabdeck. Fenster Tür Folie D 0,3mm herstellen STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.02.01. 10, jedoch Schutzabdeckung auf Wänden mit Fliesen, Ränder abkleben					
	65,000 m2				_____	_____

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
					Übertrag: _____	
3.02.01. 30	Schützen von Bau- und Anlagenteilen, Abkleben Schützen der vorhandenen kleinteilige Bauteile, Anlagenteilen sowie weiterer Einbauteile durch Abkleben mit PE- Folie, d = 0,2 mm bzw. Folienklebeband, Klebeband inklusive Entfernen und Entsorgen der Folie und rückstandloses Entfernen der Klebebänder nach Beendigung der Malerarbeiten. Abgerechnet werden die umlaufenden, abgeklebten Kanten der geschützten Bauteile, an Bauteilen die nicht übermessen werden. Bauteil: kleinteilige Bauteile, Türschilder und Einrichtungsgegenstände, Anlagenteilen die nicht die nicht als Nebenleistung zu schützen sind.	1000,000 m			_____	_____
3.02.01. 40	Anschlußfuge Abdichtung der Anschlußfuge, im Innenbereich, als Anschlußfuge aus überstreichfähigem Dichtstoff, verarbeiten nach Herstellervorschrift	50,000 m			_____	_____
3.02.01. 50	gemäss Position 3.02.01. 40 Anschlußfuge Fenster Abdichtung der Anschlußfuge, im Innenbereich, als Anschlußfuge aus überstreichfähigem Dichtstoff, verarbeiten nach Herstellervorschrift wie Pos-Nr. 3.02.01. 40, jedoch als Anschlußfuge zu Fenstern und Metallrahmentüren	60,000 m			_____	_____

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
Summe BT VI Vorbereitungen						
3.02.02	BT VI Decken					
3.02.02. 10	Erstbeschichtung Decken Gipsplatte Fries Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipsplatten, der Einfassung von Lichtkuppeln, mit waagrechtem Deckenfeld und senkrechten Auskleidungen zwischen Deckenfeld und Lichtkuppel, vorhandene Qualitätsstufe Oberfläche Q3 Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert, haftvermittelnd, Schlußbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, matt deckend, hellgetönt, Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 18300, Arbeitshöhe der zu beschichtenden Fläche höher als 1,5 m und nicht höher als 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes	24,000	m2			
3.02.02. 20	gemäss Position 3.02.02. 10 Erstbeschichtung Decken Gipsplatte Fries Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipsplatten, der Einfassung von Lichtkuppeln, mit waagrechtem Deckenfeld und senkrechten Auskleidungen zwischen Deckenfeld und Lichtkuppel, vorhandene Qualitätsstufe Oberfläche Q3 wie Pos-Nr. 3.02.02. 10, jedoch für umlaufenden Betondeckenrand zwischen Einfassung aus Gipsplatten und Lichtkuppel	5,000	m2			

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT VI Decken

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
						Übertrag: _____
3.02.02. 30	Löcher schließen bis 10cm2 schließen von Löchern in Betonflächen, Binder., als Rückstand von Befestigungspunkten der rückgebauten Abhangdecke, Einzelgröße der Löcher bis 10 cm2, Tiefe bis 1 cm i.M.m schließen mit zementärem Spachtel, Oberfläche glätten	80,000 St			_____	_____
3.02.02. 40	gemäss Position 3.02.02. 30 Löcher schließen bis 10cm2 schließen von Löchern in Betonflächen, Binder., wie Pos-Nr. 3.02.02. 30, jedoch Einzelgröße über 10- 15 cm2	50,000 St			_____	_____
3.02.02. 50	Arbeitsgerüst Arbeitsgerüst als Fahrgerüst Arbeitshöhe abgestimmt für Beschichtung der Binder, Binderunterseite ca. 5,6 m über Fußboden, Größe der Arbeitsfläche mind. 2,0 x 2,0 m, mit gesichertem Zugang und Seitenschutz aufbauen, bei Notwendigkeit umbauen, vorhalten und wieder demontieren. (Vorhalten über gesamten Zeitraum der Arbeiten)	1,000 St			_____	_____
3.02.02. 60	Abdeckung Abdeckung von zu schützenden Oberflächen von Böden bei Beschichtungen von Deckenbereichen, Schutz ganzflächig herstellen, Schutzabdeckung befahrbar, herstellen und wieder beseitigen	393,000 m2			_____	_____

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT VI Decken

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
						Übertrag: _____
3.02.02. 70	gemäss Position 3.02.02. 10 Erstbeschichtung Decken Gipsplatte Fries Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipsplatten, der Einfassung von Lichtkuppeln, mit waagrechtem Deckenfeld und senkrechten Auskleidungen zwischen Deckenfeld und Lichtkuppel, vorhandene Qualitätsstufe Oberfläche Q3 wie Pos-Nr. 3.02.02. 10, jedoch Erstanstrich an Dachbindern, innen, Untergrund Beton, glatt Anstrich nach Rückbau Abhangdecke 129,642 m2				_____	_____
3.02.02. 80	gemäss Position 3.02.02. 10 Erstbeschichtung Decken Gipsplatte Fries Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipsplatten, der Einfassung von Lichtkuppeln, mit waagrechtem Deckenfeld und senkrechten Auskleidungen zwischen Deckenfeld und Lichtkuppel, vorhandene Qualitätsstufe Oberfläche Q3 wie Pos-Nr. 3.02.02. 10, jedoch Erstanstrich an Deckenfeldern zwischen den Dachbindern, innen, Untergrund Beton, Anstrich nach Rückbau Abhangdecke 372,000 m2				_____	_____
	Summe BT VI Decken					_____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
3.02.03	BT VI Wände					
3.02.03. 10	Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau 10-2018 034 Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Zement-Putzmörtel, gerieben, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert, wasserbasiert, haftvermittelnd, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, hellgetönt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, Kontrastverhältnis Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche höher als 1,5 m und nicht höher als 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	572,000	m2			
3.02.03. 20	gemäss Position 3.02.03. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.02.03. 10, jedoch auf Leibungen und Unterseiten von Stürzen von Wänden Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 18330 Leibungtiefe über 30- 45 cmcm	22,000	m2			
3.02.03. 30	gemäss Position 3.02.03. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.02.03. 10, jedoch als Erneuerungsanstrich auf Wandflächen in der Sporthalle oberhalb Prallschutz Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 18300	201,000	m2			

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT VI Wände

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
						Übertrag: _____
3.02.03. 40	gemäss Position 3.02.03. 10 Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe STLB-Bau - wie Pos-Nr. 3.02.03. 10, jedoch als Erneuerungsanstrich auf Leibungen, Leibungstiefe bis 30 cm 22,000 m2				_____	_____
3.02.03. 50	Kleinflächen vollgetönt, für Volltönung, als Kleinflächen für Akzentuierungsflächen Einzelgröße unterschiedlich, maximale Einzelgröße 2,5 m2, auch in Leibungen als Mehraufwand zu Vorpositionen 6,000 m2				_____	_____
	Summe BT VI Wände					_____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
3.02.04	BT VI Sonstiges					
3.02.04. 10	Stahlzarge 1010/2135/250 mm Erstbeschichtung an Stahlzarge Innentür, allseitig, Untergrund grundierter Stahl, Nennweite Wanddicke bis 250 mm, Breite der Wandöffnung (Nenngröße) 1.010 mm Höhe der Wandöffnung (Nenngröße) 2.135 mm Grundbeschichtung aus Einkomponenten-Haftgrund, Zwischenbeschichtung aus Einkomponenten-Korrosionsschutzfarbe, Schlussbeschichtung aus Acrylharzlack, Farbton als RAL- oder NCS- Farbton nach Wahl des Auftraggebers 18,000 St					
3.02.04. 20	gemäß Position 3.02.04. 10 Stahlzarge 1010/2135/450 mm Erstbeschichtung an Stahlzarge wie Pos-Nr. 3.02.04. 10, jedoch Erstbeschichtung an Stahlzarge Nennweite Wanddicke 450 mm, 5,000 St					
3.02.04. 30	Stahltür Zarge beidseitig 1.010x2.135mm Wiederholungsbeschichtung an Außentür, beidseitig, geschlossenes Türblatt, mit Zarge, einflügelig, Untergrund beschichteter Stahl, Breite Nennmaß Wandöffnung 940 mm Höhe Nennmaß Wandöffnung 2.135 mm Untergrund anschleifen, lose Bestandteile entfernen Grundbeschichtung aus Einkomponenten-Haftgrund, Zwischenbeschichtung aus Einkomponenten-Korrosionsschutzfarbe, Schlussbeschichtung aus Acrylharzlack, Farbton als RAL oder NCS- Farbton nach Wahl des AG 1,000 St					

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

3.02.04. 40 Anstrich in mittelgetönter Farbe als Mehrpreis

Anstrich in mittelgetönter Farbe als Mehrpreis,

Anstrich in Volltonfarbe (Volltonanteil über 12-50%) als Mehrpreis zu
vorgenannten Anstrichposition für
Wand-/Leibungs-/Stützen-/Wandvorlagen-/Nischenanstrich
Farbton nach Wahl des AG

Hinweis:

Einschließlich erforderlicher Abriebschutz für mittelgetönte Farbe.

50,000 m2**3.02.04. 50 Anstrich in Volltonfarbe, als Mehrpreis**

Anstrich in Volltonfarbe als Mehrpreis,

Anstrich in Volltonfarbe (Volltonanteil über 90%) als Mehrpreis zu
vorgenannten Anstrichposition für
Wand-/Leibungs-/Stützen-/Wandvorlagen-/Nischenanstrich
Farbton nach Wahl des AG

Hinweis:

Einschließlich erforderlicher Abriebschutz für Volltonfarben.

50,000 m2**Summe BT VI Sonstiges**

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
3.02.05	BT VI Außenanstriche					
3.02.05. 10	Untergrund reinigen Reinigen Untergründe aus Ziegel mit Altanstrich, lose Bestandteile entfernen, Verschmutzungen entfernen, Oberfläche anschleifen und Auftrag von haftvermittelnden Schichten/ Grundierungen	649,000 m2				
3.02.05. 20	Elastischer Rißspachtel Plastoelastische Dispersionsbeschichtung als Einfacharmierung auf Wand, außen, Haarrisse, Durchmesser bis 0,2 mm, Grundbeschichtung mit wässriger, faserverstärkter Dispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus wässriger, faserverstärkter Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung mit wässriger, faserverstärkter Dispersionsfarbe, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche höher als 1,5 m und nicht höher als 3,5 m über der Standfläche des b	59,000 m2				
3.02.05. 30	gemäss Position 3.02.05. 20 Elastischer Rißspachtel, Leibungen Plastoelastische Dispersionsbeschichtung als Einfacharmierung auf Wand, außen, Haarrisse, Durchmesser bis 0,2 mm, Grundbeschichtung mit wässriger, faserverstärkter Dispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus wässriger, faserverstärkter Dispersionsfarbe, wie Pos-Nr. 3.02.05. 20, jedoch auf Leibungen und Unterseiten von Stürzen, Tiefe bis 30 cm	11,000 m2				

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT VI Außenanstriche

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

3.02.05. 40	Anstrich auf Ziegel, außen Überholungsbeschichtung an Wand, außen, Untergrund Ziegel, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, sattgetönt, Wasserdampf-Diffusionsstromdichte Klasse V1 DIN EN 1062-1 (hoch), Wasserdurchlässigkeit Klasse W3 DIN EN 1062-1 (niedrig), Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche höher als 1,5 m und nicht höher als 5,5 m über der Standfläche des bauseitigen Gerüsts.	524,000 m2			_____	_____
3.02.05. 50	gemäss Position 3.02.05. 40 Anstrich auf Rißspachtel, außen Überholungsbeschichtung an Wand, außen, Untergrund Ziegel, wie Pos-Nr. 3.02.05. 40, jedoch Anstrich der Wandflächen auf Putzflächen, mit Rißspachtel	59,000 m2			_____	_____
3.02.05. 60	gemäss Position 3.02.05. 40 Anstrich auf Ziegel, außen Überholungsbeschichtung an Wand, außen, Untergrund Ziegel, wie Pos-Nr. 3.02.05. 40, jedoch Anstrich außen auf Leibungen und Seitenflächen von Pfeilervorlagen Untergrund aus Ziegel/ Beton und Putz/ Rißspachtel Leibungstiefe/ Vorlage bis 30 cm	55,000 m2			_____	_____

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
Übertrag: _____						
3.02.05. 70	Sockelfläche, Vorbeugender Schutzanstrich gegen Algen- und Pilzbefall Vorbeugender Schutzanstrich gegen Algen- und Pilzbefall der verputzten Sockelfläche mit Siliconharz-Fassadenfarbe, hoch wasserabweisend, hoch diffusionsfähig, wasserverdünnbar, lange Sauberkeit, verschlänmt feine putztechnische Risse, matt. Technische Eigenschaften: - minimale Kreidung, Klasse O bis 1 (DIN EN ISO 4628-2) - Hellbezugswert: von 20 bis 39 - enthält photokatalytisch wirkende Pigmente - filmkonserviert geschützt vor Algen- und Pilzbefall gem. DIN EN 15457 und DIN EN 14458 Kenndaten nach DIN EN 1062: Glanz: matt, G3 sd-Wert: (H2O): < 0,14 m (hoch) V1 w-Wert: < 0,1 (niedrig) W3 Ausführung: in zwei Arbeitsgängen Farbton: nach Wahl AG Sockelbeschichtung liefern und auftragen. Hinweis: Ausführung an allen Sockelflächen h= ca. 0,50m 70,000 m2					
	Sanierung gerissene Putzflächen mit WDV-System Rissanierung auf vorhandenen Putzflächen mit WDV-System					
3.02.05. 80	Ableben von Bauteilen, Ableben von Bauteilen, besonderer Schutz von Bauteilen wie, Fenster, Türen, Fensterbänke, Briefkastenanlagen, Ein- und Anbauteilen und angrenzenden Fassadenflächen etc. als Schutz vor Verunreinigungen, durch vollflächiges Ableben einschl. Schutzmaterial (PE-Folie, Malervlies oder Milchtütenpapier), Vorhaltung sowie anschließender Beseitigung und Entsorgung. Entsorgungs- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet! In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist. 95,000 m2					
Übertrag: _____						

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

3.02.05. 90 Schutz von horizontalen Bauteilen mit Hartfaserplatten,
Schutz von horizontalen Bauteilen mit Hartfaserplatten,

vollflächiges Abdecken von horizontalen Bauteilen im Außenbereich, durch das Auslegen von Hartfaserplatten und Folie, als Schutz vor Verunreinigungen oder mechanischen Beschädigungen (z. B. durch feste Strahlmittel). Schutzmaßnahmen erstellen, vorhalten und entsorgen. Entsorgungs- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet!

Einbauort: Teilbereiche im Außenbereich (Vordächer, Fliesenbeläge, etc.)

Ausführung gem. Anordnung durch die Objektüberwachung.

25,000 m2

3.02.05.100 Prüfung der Ebenheit
Prüfung der Ebenheit,

Untergrund für das fachgerechte Befestigen eines WDVS prüfen. Prüfung ob der Untergrund in seiner Ebenheit der DIN 18202 (Maßtoleranzen im Hochbau, Tabelle 3) entspricht, einschließlich Protokollierung der Ergebnisse.

Hinweis:

Die Leistung ist pauschal entsprechend der beschriebenen WDVS-Flächen zu kalkulieren.

psch

nur GP

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

3.02.05.110 Prüfung Haftzugfestigkeit Untergrund

Prüfung Haftzugfestigkeit Untergrund,

objektspezifische Prüfung der Haftzugfestigkeit gemäß DIN 18555, Teil 6, an vorbereitetem Untergrund, für nachfolgende WDVS-Montage, nach Reinigung der Wandfläche. Nach erfolgter Untergrundvorbehandlung und vor Auftrag des Voranstrichs sind in Anwesenheit der örtlichen Bauleitung Haftzugversuche durchführen. Bestimmung der Abreißfestigkeit an vertikalen Flächen, mit einem geeigneten Zugprüfgerät.

Die Messstellen und -ergebnisse sind zu protokollieren und der Bauleitung zu übergeben. Die örtliche Bauleitung ist rechtzeitig vor Beginn der Versuche zu informieren um die Teilnahme sicher zu stellen.

Hinweis

Die Prüfflächen sind entsprechend dem realen Oberflächenzustand am Objekt, in allen Höhenbereichen und an allen Gebäudeseiten, zu wählen.

Eine Prüfung besteht aus mindestens 5 Haftzugswerten.

2,000 St

3.02.05.120 Prüfung der Dübelauszugswerte

Prüfung der Dübelauszugswerte,

objektspezifisches Prüfen der Dübelauszugswerte nach Herstellervorschriften, an vorbereitetem Untergrund, mit geeignetem Prüffverfahren.

Die Messstellen und -ergebnisse sind zu protokollieren und der Bauleitung zu übergeben. Die örtliche Bauleitung ist rechtzeitig vor Beginn der Versuche zu informieren um die Teilnahme sicher zu stellen.

Hinweis

Die Prüfflächen sind entsprechend dem realen Oberflächenzustand am Objekt, in allen Höhenbereichen und an allen Gebäudeseiten, zu wählen.

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

3,000 St

3.02.05.130 Verunreinigungen entfernen Hochdruckwasserstrahlen (Dampf-/Heißwasser)

Verunreinigungen entfernen Hochdruckwasserstrahlen
(Dampf-/Heißwasser)

vollflächige Reinigung der bestehenden Putzfassde durch
Hochdruckwasserstrahlen mit Heißwasser ($\geq 80^{\circ}\text{C}$) zur Entfernung
oberflächiger Schmutzablagerungen.

Fassadenmaterial: Putz-strukrutierte (Rauputz)

Fassadenaufbau: Massivwand mit Putzbelag

Verschmutzungen: Verunreinigungen, Schmutz, Staub, Fett sowie
sonstige Schmutz-/ und Verwitterungsablagerungen, haftmindernden
Trennschichten

Reinigungsziel: Entfernung von oberflächigen Schmutzablagerungen
zur Untergrundvorbereitung für WDVS-Montage

Verfahren: Dampf-/Heißwasserstrahlen

Der Reinigungsdruck ist auf den vorhandenen Putzuntergrund
abzustimmen, die Reinigung ist möglichst substanzschonend
(großflächige Abplatzungen, Abschälungen, Ausbrüche sind
weitesgehend zu vermeiden) auszuführen und ein hoher
Reinigungsgrad zu erzielen.

Hinweis:

Die Abrechnung erfolgt über die übermessene Fassadenfläche (auch
Öffnungen $> 2,5\text{m}^2$ Einzelfläche), es sind dafür jedoch
Schutzmaßnahmen für Fassadenöffnungen (Fenster/Türen) und ggf.
Einbauteile durch den AN einzukalkulieren, sowie
Reinigung/Bearbeitung von Sohlbänken, Laibungen, Aufkantungen,
Fassadenvor- und Rücksprüngen.

35,000 m2

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

3.02.05.140

Wasserauffangwanne für Reinigungswasser,
Wasserauffangwanne für Reinigungswasser,

Reinigungswasser (inkl. verwendeter Reinigungsmittel, umweltschädigende Flüssigkeiten, Feststoffe sowie Schlamm) der Fassadenreinigung mit Wasserauffangwanne als Folienbecken auffangen und fachgerecht entsorgen.

Folienbecken erstellen, vorhalten und nach Abschluss der Reinigungsarbeiten rückbauen und entsorgen. Reinigungswasser auffangen, abpumpen, sammeln, reinigen und fachgerecht entsorgen, inkl. Schweb-, Feststoffe, Schlamm. Die notwendigen Entsorgungs-/Einleitungsgenehmigungen sind durch den AN einzuholen.

Deponie- und Entsorgungsgebühren werden nicht gesondert vergütet.

25,000 m

3.02.05.150

Altbeschichtung entfernen, Fräsen
Altbeschichtung entfernen, Fräsen,

vorhandene Altbeschichtung vollflächig mittels Fräsen, unter Beachtung des Gesundheitsschutz (PSA) und der Bestimmungen des Umweltschutzes, fachgerecht entfernen, einschließlich Entsorgung des Abbruchmaterials.

Verfahren: Fräsen

Fassadenmaterial: Putz-strukrutierte (Rauputz)

Deponier- und Entsorgungsgebühren werden nicht gesondert vergütet.

35,000 m2

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT VI Außenanstriche

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
Übertrag: _____						
3.02.05.160	Putzfehl- und Hohlstellen ausbessern Putzfehl- und Hohlstellen ausbessern, schadhafte, hohlliegende Putzteilflächen in der vorhandenen Putzschale fachgerecht entfernen, Abbruchmaterial sammeln und fachgerecht entsorgen. Putzfehlstellen mit art- und strukturgleichem Putz fachgerecht bearbeiten und angleichen. Ausbesserungsbereiche flutieren und mit Wasser nachwaschen. Schichtdicke: ca. 10 - 20 mm Ausführung in Teilflächen, verteilt auf der gesamten Fassadenfläche. Entsorgungs- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.	5,000 m2			_____	_____
3.02.05.170	Unebenheiten beiputzen Unebenheiten in der vorhandenen Oberfläche, gemäß DIN 18 202 (Maßtoleranzen im Hochbau, Tab. 3, Z. 5) mit mineralischem Werk trockenmörtel beiputzen. Mittlere Schichtdicke: ca. 15 mm Bauteil: Wände	10,000 m2			_____	_____
3.02.05.180	Algen-, Moos-/ Pilzbefall entfernen, außen, Desinfektionsmittel Algen-, Moos-/ Pilzbefall entfernen, außen, Desinfektionsmittel, an der Fassade vorhandenen Pilz, Algen und Moosbefallene fachgerecht nass entfernen, einschl. der mechanischen Entfernung von vorhandenen Pflanzen- und Saugpollen von Rankgewächsen. Die gereinigten Flächen mit fungizid/algizid wirkendem Desinfektionsmittel, als Mikrobiozidlösung nachbehandeln/durchwaschen, zur Entfernung verbliebener Sporen und Vorbeugung neuer Ablagerungen. Auftrag der wässrigen Lösung im Streichverfahren, mit Bürste auf gereinigter und getrocknete Fassadenfläche. Untergrund: Putz-strukrutierte (Rauputz) angebotenes Fabrikat (Desinfektionsmittel):					
Übertrag: _____						

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT VI Außenanstriche

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

'.....'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

35,000 m2

3.02.05.190 Grundbeschichtung mit Haftvermittler

Grundbeschichtung mit Haftvermittler,

Grundbeschichtung aus Kunststoff-Dispersionsbasis
wasserverdünnbar, gefüllt, haftvermittelnd, pigmentiert.

Technische Eigenschaften:

- wasserverdünnbare, haftvermittelnde Grundierfarbe

Grundbeschichtung wie folgend:

-Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie

Haftfähigkeit prüfen

-Fläche säubern

-Ausbessern von Fehlstellen

Untergrund: Putz-strukrutierte (Rauputz)

angebotenes Fabrikat :

'.....'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

35,000 m2

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
					Übertrag:	_____
3.02.05.200	Leibung, Grundbeschichtung / Haftvermittler, Leibungstiefe: 35 cm Leistung wie in Position Grundbeschichtung / Haftvermittler, jedoch für die fachgerechte Ausführung auf Leibungsflächen. Leibungstiefe: bis 35 cm 19,000 m				_____	_____
3.02.05.210	MW-Fassadendämmplatte, WLG 035, WAP-zg, d = 60 mm, inkl. Verdübelung Fassadendämmplatten aus Mineralwolle mit erhöhter Dämmleistung, Vorderseite beschichtet, mit systemzugehöriger Klebemasse dicht gestoßen in der Wulst-Punkt-Methode verkleben. Mineralwollämmplatten WLG035 und systemkonformen Klebemörtel liefern, an die Einbaustelle verbringen und fachgerecht auf der Fassadenfläche verkleben, einschließlich aller erforderlichen Anarbeitungen und Zuschnitte an Öffnungen/Fenstern/Türen/begrenzende Bauteile etc. Das Verschnittmaterial ist fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungs- und Deponiekosten werden nicht gesondert vergütet Der Untergrund ist vor dem Verkleben auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Die schadhafte Stellen sind ggf. auszubessern. Dämmplattendicke: 60 mm Kantenausbildung: stumpf Dyn. Steifigkeit: 5 MN/m ³ WDVS-Lastklasse: 0,22 kN Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m x K) Anwendungstyp nach DIN 4108: WAP-zg Untergrund: Wandfläche strukturierte Putzfassade, Betonflächen Verdübelung: versenkte Dübelung der verklebten MW-Fassadendämmplatten mit bauaufsichtlich zugelassenen Tellerdübeln, Thermozyindern und MW-Rondelle. Vertiefte Anordnung der Dübel in der Dämmplatte mittels Kombination Schraubdübel und Thermozyylinder. Der Thermozyylinder ist mit einem MW-Rondell zu verschließen. Dübeltellersitz: versenkt Dübellänge: 135 mm Thermozyylinderdurchmesser: 112 mm Dübelschaftdurchmesser: 8 mm Verankerungstiefe: >= 25 mm (Porenbeton >= 65 mm)				Übertrag:	_____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT VI Außenanstriche

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Dübel-Verlegeschema gem. Herstellervorschrift Zul. Tragfähigkeit/Dübel $\geq 0,22$ kN (Flächendübelung)					
	Dübel liefern und fachgerecht montieren. Dübelauswahl nach erfolgter Untergrundprüfung gemäß Wandbaustoff, Untergrund und Dämmstoffdicke. Anzahl der Dübel/m ² nach der Dübel-/Systemlastklasse, entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers bzw. der DIN 1055-4.					
	35,000 m2					
3.02.05.220	MW-Leibungsdämmung, WLG 035, WAP-zg, d = 20 mm, Leibungstiefe= 30 cm Leistung wie in Position "MW-Fassadendämmplatten" beschrieben, jedoch Ausführung auf Leibungsflächen von Öffnungen.					
	Leibungsplatten in Leibungen von Öffnungen anbringen, Dämmplattendicke: 20 mm Leibungstiefe: bis 30 cm					
	19,000 m					
3.02.05.230	Hinterfüllen von Hohlräumen mit MW-Wolle hinterfüllen der vorbeschriebenen Fassadendämmplatte an Hohlräumen mit Mineralwolle an Dachsparre, Vor- und Rücksprünge. Ausführung der Mineralwolle entsprechend der Eigenschaften/Qualität der jeweiligen Vorposition.					
	Mineralwolldämmstoff liefern und Hohlräume fachgerecht ausstopfen, einschließlich aller Anpassarbeiten.					
	Hohlraumtiefe: bis 15cm Hohlraumhöhe: bis 20cm					
	19,000 m					

Übertrag: _____

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

- 3.02.05.240 Schlagdübel für Perimeter-Dämmplatten, L=75 mm**
statisch relevante Verdübelung der verklebten Perimeter-Dämmplatten
im Sockelbereich mit bauaufsichtlich zugelassenen Tellerdübeln,
bestehend
aus Polypropylen-Dübelhülse, vormontiertem, verzinktem
Stahlspreizstift und GfK-Einschlagstopfen.

Dübeltellersitz: oberflächenbündig
Dübellänge: 75 mm
Dübeltellerdurchmesser: 60 mm
Dübelschaftdurchmesser: 8 mm
Verankerungstiefe: ≥ 25 mm
Dübel-Verlegeschema gem. Herstellervorschrift

Dübel liefern und fachgerecht montieren. Dübelauswahl nach erfolgter
Untergrundprüfung gemäß Wandbaustoff, Untergrund und
Dämmstoffdicke. Anzahl der Dübel/m² nach der Dübel-/
Systemlastklasse, entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien des
Herstellers bzw. der DIN 1055-4.

35,000 m2

- 3.02.05.250 Wärmebrückenfreies WDVS-Sockelprofil, Dämmplattendicke bis 60 mm**
Wärmebrückenfreies WDVS-Sockelprofil, Dämmplattendicke bis 60
mm,

PVC L-Profil zum Aufsetzen der ersten Dämmplattenreihe
alle 30 cm fluchtgerecht mittels Schlagschrauben am
Untergrund befestigen, Dämmplatten aufsetzen, Sockel-
abschlußprofil mit Steckverbinder zwischen PVC L-Profil
und Dämmplatte einschieben. PVC-Profil mit vorderseitig
ausgebildeter Tropfkante, Armierungsgewebefahne
oberflächenbündig eindrücken und vollflächig einspachteln.

Die Anschlußfugen an die angrenzende Perimeterdämmung
ist mit expandierendem Fugendichtband zu schließen.
Fugenbreite: 5 - 12 mm

PVC-Profil liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller
Zuschnitte, fluchtgerechte Steckverbindungs montage sowie
vollflächiger Einspachtelung.

Dämmplattendicken: bis 60 mm

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
					Übertrag:	_____
		19,000 m			_____	_____
3.02.05.260	<p>Gewebe-Eckschutz 120 x 120 mm Kantenschutz aus Glasgewebewinkel mit Kunststoff-Innenwinkel und Abziehkante an allen Außenecken, Kanten und Fensterleibungen mit Armierungsmasse anbringen. Für Dickschichtarmierung, Schichtdicke ca.6-10 mm. Schenkellänge: ca. 120 x 120 mm</p> <p>Eckschutzprofil liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich aller Anpassungs- und Zuschnittarbeiten. Die Gewebestreifen sind vollflächig mit systemkonformer Armierungsmasse zu befestigen und auszurichten.</p>					
		19,000 m			_____	_____
3.02.05.270	<p>Tropfkantenausbildung Tropfkante am Übergang von Horizontal- und Vertikalflächen mit einem Winkel-Kunststoffprofil mit Tropfkante und beidseitigen Gewebestreifen herstellen. Exakte Verarbeitung in einer Flucht durch Steckverbindermontage. Schenkellänge: 125 x 125 mm.</p> <p>Tropfkantenprofil liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich aller Anpassungs- und Zuschnittarbeiten. Die Gewebestreifen sind vollflächig mit systemkonformer Armierungsmasse zu befestigen und auszurichten.</p>					
		19,000 m			_____	_____

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
Übertrag: _____						
3.02.05.280	Fugendichtband, 2-6 mm Anschlußfugen an angrenzende Bauteile ausbilden mit expandierendem Fugendichtband. Fugenbreite: 2-6 mm - schlagregendicht - alterungsbeständig gemäß DIN 18542 - witterungsbeständig gemäß DIN 18542 - Beanspruchungsgruppe BG 1 nach DIN 18542 - Baustoffklasse B1, schwerentflammbar nach DIN 4102 - überputzbar und überstreichbar -verträglich mit Beton, Mauerwerk, Putz, Holz, Kunststoff, Aluminium, Stahl Einbauort: unterhalb Fensterbank und Bordprofil Fugendichtband liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Anpassungs- und Zuschnittarbeiten.	37,000 m			_____	_____
3.02.05.290	Fensteranschluss, seitlich, Anputzleiste Anschlußfugen an angrenzende Bauteile ausbilden mit Anputzleiste zur 3 dimensionalen Bewegungsaufnahme, bestehend aus Kunststoffschiene, selbstklebendem Schaumband, vorkomprimiertem Fugendichtband, integrierter Gewebestreifen und abtrennbarer Lasche mit Klebestreifen. Ausführung: Fensterposition: in der Dämmebene Fenstergröße: bis 10 m² Einbauort: mind. 3 cm auf Fensterrahmen Fensterhöhe: bis 2,50 m Anputzleiste liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich aller Anpassungs- und Zuschnittarbeiten.	19,000 m			_____	_____
Übertrag: _____						

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

3.02.05.300 Armierung im Sturz-/Leibungsbereich, Eckbereichen

Armierungselement im Sturz-/Leibungsbereich
 Eckbereichen mit Diagonalarmierung aus einem
 Glasgewebe-Formteil an allen Gebäudeöffnungsecken/
 Rückspringenden Eckbereichen vollflächig in die
 Armierungsschicht einbetten.
 Leibungstiefe bis 20 cm
 Maschenweite: 4 x 4 mm

Sturz-/Eckwinkel liefern und fachgerecht einbauen,
 einschließlich aller Anpassungs- und Zuschnittarbeiten.
 Der Sturzeckwinkel ist vollflächig mit systemkonformer
 Armierungsmasse zu befestigen und auszurichten.

20,000 St**3.02.05.310 Mineralische Armierungsschicht, d = 8 mm, für MW**

Armierungsschicht auf MW-Fassadendämmplatten mit
 mineralischem Werk trockenmörtel und alkaliresistentem
 Armierungsgewebe mit erhöhtem Flächengewicht von
 155-165 g/m², +- 5% gem. DIN 53854 (dadurch Erhöhung der
 Armierungsstabilität) ganzflächig herstellen.
 Für die nachfolgender Edelkratzputzbeschichtung ist die
 noch nasse Oberfläche dafür mit einer 10 mm-Zahnkelle
 waagrecht durchzukämmen.
 Schichtdicke: ca. 8 mm
 Gewebe-Maschenweite: 4 x 4 mm

Maßnahmen zur Erfüllung erhöhter Anforderungen an
 die Ebenheit bzw. Maßhaltigkeit nach DIN 18345,
 18201 und 18202 sind einzuhalten.

Armierungsmörtel und Armierungsgewebe liefern, mineralische
 Armierungsschicht auf Wärmedämmplatten vollflächig auftragen,
 alkalibeständiges Armierungsgewebe eindrücken und planspachteln.
 Die Gewebestöße sind überlappend gem. Herstellervorschriften
 herzustellen, jedoch mindestens 10cm zu überlappen.

Bauteil: Wandflächen

35,000 m2

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT VI Außenanstriche

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

3.02.05.320 Mineralische Armierungsschicht, Leibungen, d = 8 mm, Leibungstiefe 30 cm

Leistung wie in Position "Mineralische Armierungsschicht, d = 8 mm, für MW" beschrieben, jedoch Ausführung auf Leibungsflächen von Öffnungen.
Schichtdicke: ca. 8 mm
Gewebe-Maschenweite: 4 x 4 mm

Leibungstiefe: bis 30 cm

19,000 m

3.02.05.330 Mineral-Leichtputz, Kratzputz-Struktur, 3,0 mm

Strukturputz aus mineralischem Werk trockenmörtel mit Leichtzuschlagstoffen auf Kalk-Zement-Basis.
Körnung: ca. 2,0 mm

Struktur: Kratzputz-Struktur

Farbton: Standardfarbton gemäß Lieferprogramm Hersteller
(werksseitig eingefärbt bis Hellbezugswert >=30)

Liefen, auftragen und strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbaren, mineralischen Leichtputzes.

Bauteil: Wandflächen

35,000 m2

3.02.05.340 Leibung, Mineral-Leichtputz, Kratzputz-Struktur, 3,0 mm, Leibungstiefe 30 cm

Leistung wie in Position Mineral-Leichtputz beschrieben, jedoch Ausführung auf Leibungsflächen.

Leibungstiefe: bis 30 cm

19,000 m

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

3.02.05.350

Mehrpriis, Glattputz, Anschlussbereiche

Mehrpriis Glattputzbeschichtung in Anschlussbereichen
aus mineralischem Werk trockenmörtel (Mörtelgruppe PIII nach
DIN V 18 550 /DIN EN 998-1; Festigkeitsklasse CS III
nach DIN EN 998-1) .
Schichtdicke: ca. 2 - 3 mm
Farbton: weiß

Einbauhöhe: 50 cm (gesamt)

Lieferrn, Auftragen eines manuell und maschinell verarbeitbaren,
mineralischen Werkmörtels, einschließlich aller erforderlichen
Nebenleistungen.

10,000 m2

3.02.05.360

Zwischen- und Schlußbeschichtung, Dispersions-Silikatfarbe,

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Dispersions-Silikatfarbe
nach DIN 18 363, auf Basis eines Alkaliwasserglas nach DIN 18363,
Abschnitt 2.4.1. mit Zusätzen eines anorganisch-organisch
copolymeren Bindemittels (Organo-Silikat/Acrylat), kreidungsstabil,
hoch wetter- und lichtbeständig, matt.

Technische Eigenschaften:

- Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:
- A1(Fb*-Code: Bindemittel Klasse A; Pigment Gruppe 1)
- Hellbezugswert: $\geq 70-100$
- filmkonserviert geschützt vor Algen- und Pilzbefall gem. DIN EN 15457 und DIN EN 14458

Kenndaten nach DIN EN 1062:

Glanz: matt, G3 (gem. DIN EN ISO 2813)
sd-Wert: (H2O): $< 0,01$ m (hoch) V1 (gem. DIN EN ISO 7783)
w-Wert: $< 0,09$ (niedrig) W3 (gem. DIN EN 1062-3)

Farbton: weiß/hellgetönt aus der Farbpalette des Systemherstellers
nach Wahl des AG

Fassadenbeschichtung liefern und auftragen einschließlich aller
erforderlichen Nebenleistungen.

Bauteil: Wandflächen

35,000 m2

Übertrag: _____

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim
BT VI Außenanstriche

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
Übertrag: _____						
3.02.05.370	Beschichtung 2-fach, Leibungen/Nischen, Leibungstiefe: 30 cm Beschichtung auf Leibungen und/oder Nischen. Leistung wie in Vorposition beschriebenen, jedoch für die Beschichtung von Leibungsflächen. Leibungs-/Nischentiefe: bis 30 cm Ausführung: in 2 Arbeitsgängen Farbton: wie Vorposition	19,000 m			_____	_____
3.02.05.380	Mehrpreis für Hellbezugswerte 20 bis 39 Mehrpreis für Hellbezugswerte 20 bis 39, Leistung wie in Vorpositionen beschrieben, jedoch als Mehrpreis für Hellbezugswerte von 20 bis 39. Farbton: aus der Farbpalette des Systemherstellers nach Wahl des AG	35,000 m2			_____	_____
Summe BT VI Außenanstriche						_____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
3.02.06	Nachweisarbeiten					
	Hinweis					
	Ausführungshinweis Nachweisarbeiten					
	Die nachfolgend angegebenen Stundenverrechnungssätze der Nachweisarbeiten sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden. Eventuell anfallende Reise- und Auslösekosten sind in die Stundenverrechnungssätze mit einzurechnen. Reise- und Auslösekosten werden nur anerkannt, wenn die Eigenart der zu erbringenden Arbeiten dies erfordert. In jedem Fall ist aber eine vorherige Vereinbarung mit dem Auftraggeber zu erzielen.					
	Nur nach vorheriger Beauftragung durch den Auftraggeber dürfen Nachweisarbeiten ausgeführt und in Rechnung gestellt werden.					
3.02.06. 10	Mittellohn					
	Nachweisstunden					
	auf besondere Anordnung des Auftraggebers,					
	als Mittellohn aller am Bau beteiligten Berufsgruppen des Auftragnehmers.					
	20,000 h					
	Summe Nachweisarbeiten					

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Summe Los 2 - Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363

Summe Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363

A 822/14 - Grundschule Zastrowstraße Mülheim**Maler-Lackierarbeiten BT II-III + VI**

Leistungsverzeichnis Zusammenstellung

Währung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext	
	Maler-Lackierarbeiten BT II-III + VI	
3	Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363	
3.01	Los 1 - Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363	
3.01.01	Summe BT II Vorbereitungen	_____
3.01.02	Summe BT II Decken	_____
3.01.03	Summe BT II Wände	_____
3.01.04	Summe BT II Sonstiges	_____
3.01.05	Summe BT III Vorbereitungen	_____
3.01.06	Summe BT III Decken	_____
3.01.07	Summe BT III Wände	_____
3.01.08	Summe BT III Sonstiges	_____
3.01.09	Summe Nachweisarbeiten	_____
	Summe Los 1 - Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363	_____
3.02	Los 2 - Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363	
3.02.01	Summe BT VI Vorbereitungen	_____
3.02.02	Summe BT VI Decken	_____
3.02.03	Summe BT VI Wände	_____
3.02.04	Summe BT VI Sonstiges	_____
3.02.05	Summe BT VI Außenanstriche	_____
3.02.06	Summe Nachweisarbeiten	_____
	Summe Los 2 - Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363	_____
	Summe Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363	_____
<hr/>		
Angebotssumme netto		EUR _____
Mehrwertsteuer	<u>19,00</u> %	EUR _____
Angebotssumme brutto		EUR _____

Inhaltsverzeichnis Ausschreibung

Die vorliegende Ausschreibung besteht excl. Inhaltsverzeichnis aus 59 Seiten.

Bericht	Auflistung			Seite
	Typ	Pos.-Nr.	Kurztext	
Ausschreibung Deckblatt				1
Ausschreibung Leistungsverzeichnis			Grundschule	2
	T	3	Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363	12
	T	3.01	Los 1 - Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363	12
	T	3.01.01	BT II Vorbereitungen	12
	T	3.01.02	BT II Decken	14
	T	3.01.03	BT II Wände	16
	T	3.01.04	BT II Sonstiges	19
	T	3.01.05	BT III Vorbereitungen	21
	T	3.01.06	BT III Decken	22
	T	3.01.07	BT III Wände	24
	T	3.01.08	BT III Sonstiges	27
	T	3.01.09	Nachweisarbeiten	29
	T	3.02	Los 2 - Maler- und Lackierarbeiten -Beschichtungen DIN 18363	30
	T	3.02.01	BT VI Vorbereitungen	30
	T	3.02.02	BT VI Decken	32
	T	3.02.03	BT VI Wände	35
	T	3.02.04	BT VI Sonstiges	37
	T	3.02.05	BT VI Außenanstriche	39
	T	3.02.06	Nachweisarbeiten	57
Ausschreibung Zusammenstellung				59